

# Städtebauförderung in Bayern

## Marktleuthen

Bund-Länder-Programm Stadtumbau West

### Wichtige Daten

Stadt Marktleuthen  
3.565 Einwohner (2009)  
Unterzentrum

### Bevölkerungsentwicklung

1994 - 2009: - 15,95 %  
2004 - 2009: - 6,61 %

### Beschäftigungsentwicklung

1994 - 2008: - 39,27 %  
2004 - 2008: - 8,59 %

### Stadtumbauprofil

Den Stadtkern kennzeichnet eine zusammenhängende historische Bausubstanz, die angesichts jüngster struktureller Veränderungen einen flächenhaften Sanierungs- und Nutzungsbedarf entstehen ließen. Leerstände in Gewerbe und Wohnhäusern sind Indizien dieser Situation.

### Interkommunales Entwicklungskonzept

Büro Dr. Holl, Würzburg

### Stadtumbaumanagement

Büro UmbauStadt, Weimar

### Städtebauförderung

Stadtumbau West seit 2005

### Ansprechpartner

Regierung von Oberfranken  
Sachgebiet 34



Unterer Markt © Stadt Marktleuthen



Angerbereich Bauabschnitt I © Stadt Marktleuthen

### Ausgangssituation

Auch wenn die Stadt erst 1954 Stadtrechte erhielt gibt es in Marktleuthen eine Tradition als Marktgemeinde. Demnach hat sich der Ortskern in dichter Bebauung entwickelt. Leerstände zwingen zu innovativen Nutzungsstrategien bzw. städtebaulichen Maßnahmen. Im Jahr 2010 beendete auch hier die örtliche Porzellanfabrik Winterling ihre Produktion.

### Ziele

- Stärkung der Stadtmitte als Wohn- und Einzelhandelsstandort
- Sicherung von Angeboten der Daseinsvorsorge im Stadtkern
- Wohnungswirtschaftliche Grundlagenerhebung und Handlungsempfehlungen
- Interkommunale Einbettung mit acht Kommunen zum Interessenverbund „Nördliches Fichtelgebirge“ (u.a. Tourismus, Klimaschutz, ÖPNV, etc.)

### Projekte

- 2010 Wohnungswirtschaftliches Konzept
- 2010 Klimaschutzkonzept
- 2008-2010 Altenhilfe- und Mehrgenerationenkonzept
- 2009 Bau Fischersteg Egerauenpark
- 2007-2010 Umgestaltung Angerbereich Bauabschnitte I – III
- Seit 2008 Stadtumbaumanagement
- 2005-06 Interkommunales Entwicklungskonzept (IEK)